

Blue Ant

Updateinformationen 24.4



Sehr geehrte Anwender,

in diesem Dokument finden Sie eine Übersicht neuer Funktionen und Funktionserweiterungen, die Ihnen mit der Blue Ant-Version **24.4** zur Verfügung stehen. Die wichtigsten Neuerungen sind:

- Anpassungen Filter und Seitenleiste von Dashboards (Seite 4)
- Elektronische Rechnungen als X-Rechnung und nach Norm EN-16931 (Seite 8)

Wichtige Hinweise:

- Mit der Version 25.0 (LTS 2025) werden folgende Funktionen aus Blue Ant entfernt:
- NTLM-SSO (BlueAntSSOFilter)
- Exchange Synchronizer
- Wartungsaufträge
- Reservierungspläne

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese über die Support-Seite von Blue Ant (unter blueant.de) mitteilen.

Viel Erfolg bei der Projektarbeit mit Blue Ant wünscht Ihnen

Ihr Blue Ant-Team

© Hypergene GmbH 2001-2024

1.	Dashboards.....	4
	Anpassungen Filter und Seitenleiste	4
	Erweiterung des Widgets "Meilensteine"	7
2.	Abrechnung.....	8
	Elektronische Rechnungen als X-Rechnung und nach Norm EN-16931	8
3.	Schnittstellen.....	10
	Jira Connect - WorklogIds in Blue Ant	10

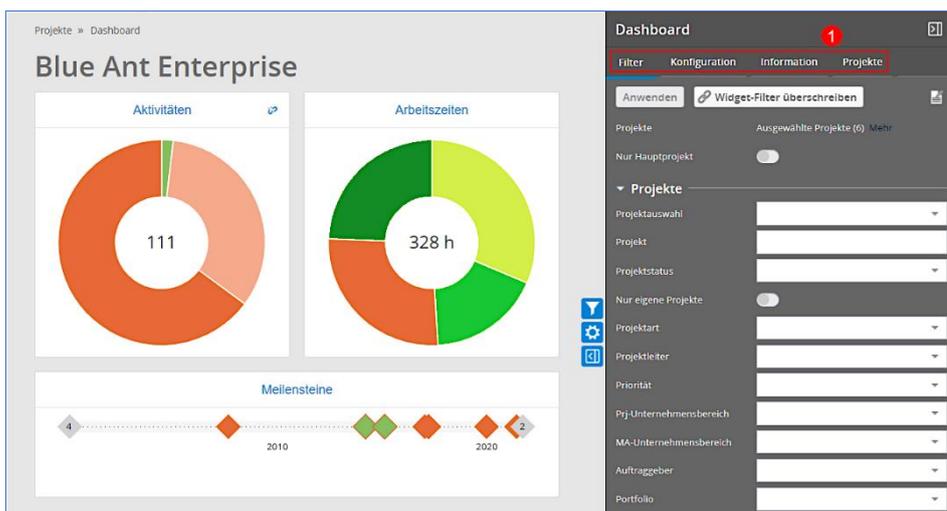
1. Dashboards

Anpassungen Filter und Seitenleiste

Um den stetig wachsenden Funktionalitätsumfang von Blue Ant so übersichtlich wie möglich zu gestalten, haben wir die Benutzeroberfläche von Dashboards optimiert. Dazu zählt neben einer klaren Unterscheidung von allgemeinen Dashboard- und individuellen Widget-Filtern auch die übersichtliche Neustrukturierung der Seitenleiste.

Neugestaltung der Seitenleiste

Um die Benutzerfreundlichkeit zu steigern, wurde die Seitenleiste umfassend überarbeitet und um neue Funktionen erweitert. Sie bietet nun eine klarere Struktur und einfacheren Zugriff auf alle Filter- und Konfigurationsmöglichkeiten (1). Die Reiter **Filter** und **Konfiguration** sind außerdem direkt über die Icons  und  zugänglich.

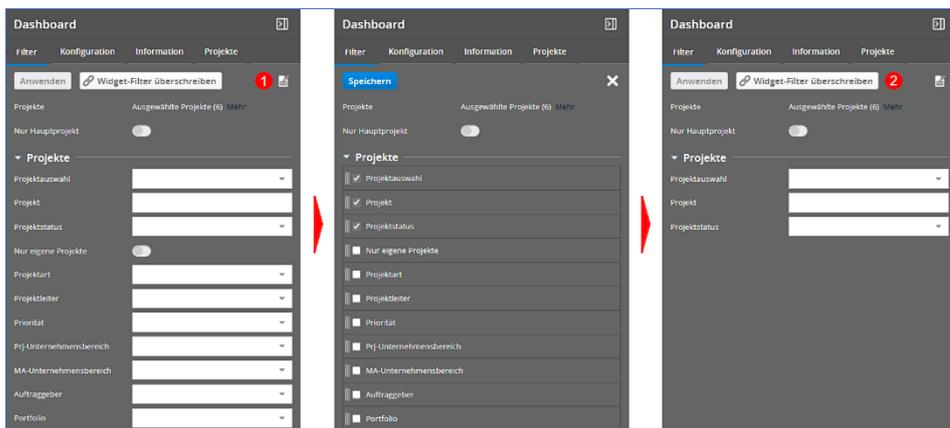


Neuerungen der Seitenleiste

Dashboard-Einstellungen

Filter

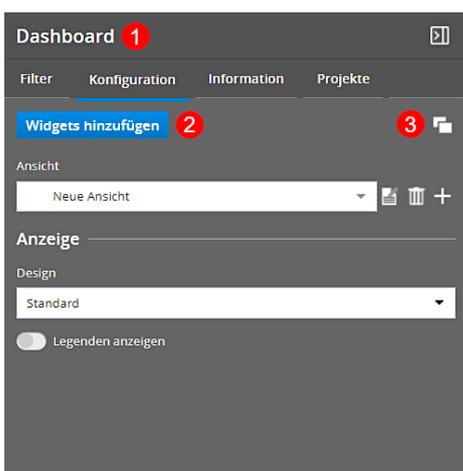
Alle Filteroptionen sind nun im Reiter **Filter** zusammengefasst. Über  (1) lässt sich der Umfang der Filterelemente je Dashboard-Ansicht individuell anpassen. Gesetzte Filtereinstellungen gelten für alle Widgets, die den Dashboard-Filter nutzen. Mit dem Button **Widget-Filter überschreiben** (2) können die Filtereinstellungen für alle Widgets auf dem Dashboard übernommen werden. Abweichende Filtereinstellungen an einzelnen Widgets werden dabei gelöscht.



Neuer Reiter "Filter" in den Dashboard-Einstellungen

Konfiguration

Im Reiter **Konfiguration** stehen Ihnen die allgemeinen Einstellungen für das gesamte Dashboard (1) zur Verfügung. Über die Schaltfläche **Widgets hinzufügen** (2) erreichen Sie nun die Auswahl aller verfügbaren Widgets und können diese wie gewohnt Ihrer Ansicht hinzufügen. Die Funktion **Neu anordnen** (3) wurde an eine neue Position verschoben.

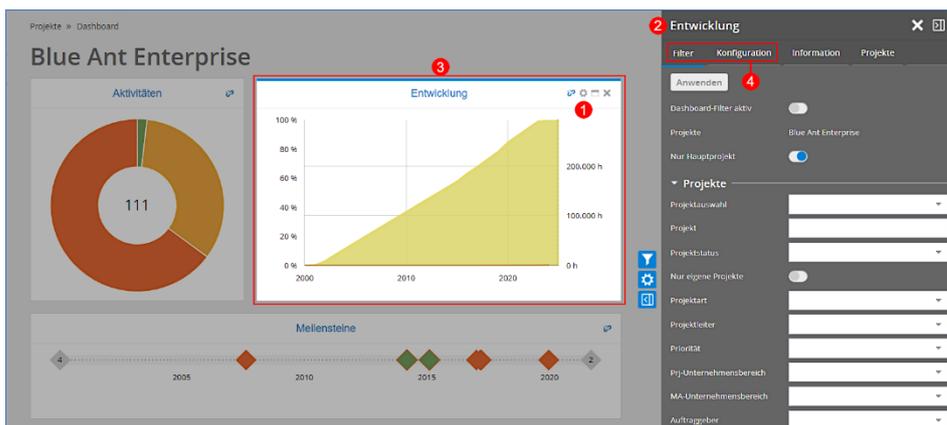


Änderungen in der Dashboard-Konfiguration

- 💡 Beim Kopieren einer Dashboard-Ansicht werden künftig auch die festgelegten Filtereinstellungen mit übernommen.

Widget-Einstellungen

Wie bisher können Sie die Einstellungen für einzelne Widgets über  (1) anpassen. Der Name des ausgewählten Widgets wird in der Seitenleiste angezeigt (2) und das Widget auf dem Dashboard hervorgehoben (3). Filter- und Konfigurationsoptionen sind nun in zwei separate Reiter unterteilt (4).



Allgemeine Widget-Einstellungen

Sie können pro Widget entscheiden, ob die allgemeinen Filtereinstellungen des Dashboards übernommen (1) oder durch individuelle Filter ersetzt werden sollen. Das Symbol  (2) zeigt an, ob für ein Widget eine eigene Filterung hinterlegt ist. Dieses Symbol ist permanent sichtbar (3).

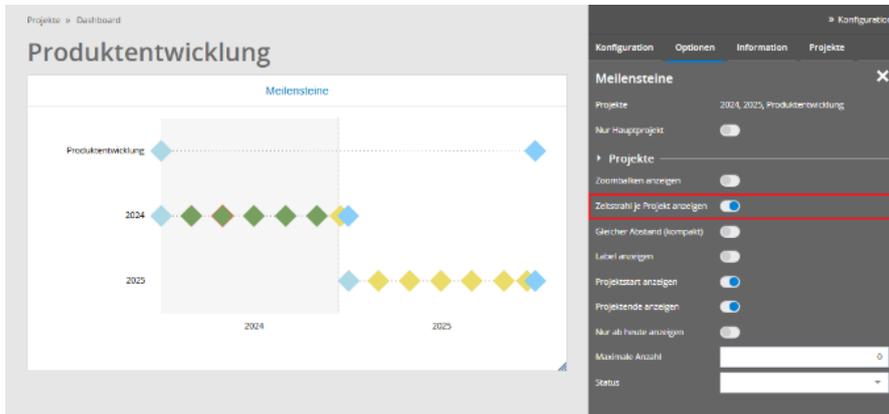


Filtereinstellungen in Widgets

Im Reiter **Konfiguration** stehen Ihnen weiterhin die spezifischen Optionen für einzelne Widgets zur Verfügung.

Erweiterung des Widgets "Meilensteine"

Im Widget Meilensteine können Sie nun für jedes Projekt einen eigenen Zeitstrahl anzeigen lassen.



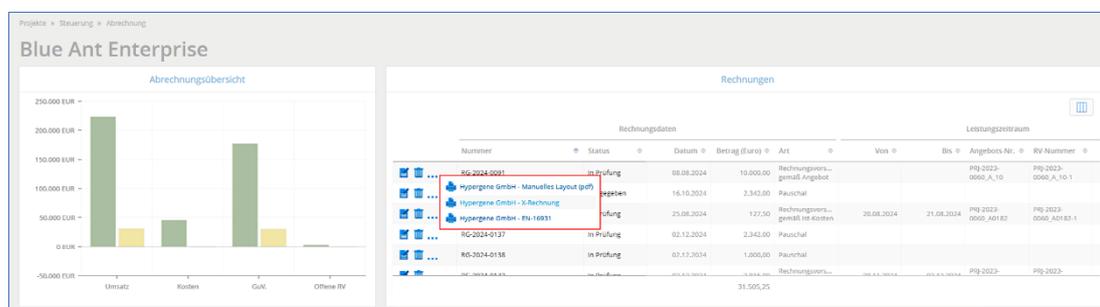
PROJEKTE / DASHBOARD - Zeitstrahl für Hauptprojekt und je Teilprojekt

2. Abrechnung

Elektronische Rechnungen als X-Rechnung und nach Norm EN-16931

Mit der Version 24.4 bieten wir Ihnen elektronische Abrechnungen als **X-Rechnung** und nach der **Norm EN-16931** für den Export im XML-Format an. Der Export dieser Rechnungen steht Ihnen im Dashboard-Widget **Rechnungen** unter VERWALTUNG / ABRECHNUNG / DASHBOARD und im Projekt unter PROJEKTE / STEUERUNG / ABRECHNUNG zur Verfügung.

Darüber hinaus stellen wir alle PDF-Rechnungen im **ZUGFeRD-Format** zur Verfügung. Das ZUGFeRD-Format (Zentraler User Guide Forum elektronische Rechnung Deutschland) kombiniert das PDF-Dokument der Rechnung mit einer integrierten Rechnungsdatei im XML-Format nach der Norm EN-16931. Das betrifft das Standard-Layout und alle individuellen PDF-BIRT-Rechnungen.



Elektronische Rechnungen als X-Rechnung und nach Norm EN-16931 im Dashboard-Widget "Rechnung"

Damit Sie diese Funktionen in ihrem Blue Ant-System verwenden können, müssen Sie folgende Stammdaten ergänzen.

Länder

Die Stammdaten der Länder (ADMINISTRATION / STAMMDATEN / ALLGEMEIN / LÄNDER) wurden um die Spalte **Ländercode** erweitert. In dieser Spalte sind die Ländercodes nach Alpha-2-Darstellung laut ISO-3166-1 enthalten. Bitte überprüfen Sie nach dem Update die hinterlegten Werte, damit bei der Erstellung der elektronischen Rechnung gültige Codes hinterlegt sind.

Währung

Die Stammdaten der Währungen (ADMINISTRATION / STAMMDATEN / ALLGEMEIN / WÄHRUNG) wurden um die Spalte **Offizielle Abkürzung** erweitert. In dieser Spalte sind die Währungscodes nach Alpha-3-Darstellung laut ISO-4217 enthalten. Bitte überprüfen Sie nach dem Update die hinterlegten Werte, damit bei der Erstellung der elektronischen Rechnung gültige Codes hinterlegt sind.

Organigramm und Unternehmen

Als Rechnungsersteller gilt der Unternehmensbereich, der im Projektstammbaum im Abschnitt **Projektkosten** hinterlegt ist. Als Rechnungsempfänger gelten alle Auftraggeber, die als Kunden an der Rechnung im Reiter **Kopfdaten** hinterlegt sind. Damit die Rechnung als X-Rechnung oder

nach der Norm EN-E16931 exportiert werden kann, müssen sowohl der Rechnungsersteller als auch der Rechnungsempfänger vollständige Adressdaten hinterlegt haben. Es werden die folgenden Felder überprüft:

- Land inkl. Ländercode
- Ort
- Straße
- Postleitzahl

Der Rechnungsersteller benötigt zudem immer eine **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**. Diese wird ebenfalls im Organigramm bzw. Unternehmen im Abschnitt **Abrechnungsgrundlagen** gepflegt. Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird automatisch auf Unterbereiche vererbt und muss daher nicht zwingend für jeden Unterbereich eingetragen werden. Der Wert steht Ihnen in der  **Spaltenkonfiguration** zur Verfügung.

Umsatzsteuer und Fälligkeitsdatum

Damit die Rechnung als elektronischen Rechnung exportiert werden kann, müssen ein Umsatzsteuersatz und ein Fälligkeitsdatum angegeben werden. Dafür sind in den Kopfdaten einer Rechnung neue Felder vorhanden. Die Umsatzsteuer wird mit dem Wert **19 Prozent** vorbelegt. Der Rechnungsbetrag ist in Netto anzugeben, die Umsatzsteuer wird beim Export der elektronischen Rechnung gesondert berechnet und ausgeben. Das Fälligkeitsdatum wird mit dem Rechnungsdatum vorbelegt. Dadurch wird auch der Export von bereits erstellten Rechnungen ermöglicht. Beide Werte stehen Ihnen in der  **Spaltenkonfiguration** zur Verfügung.

Weitere Rechnungsinhalte

Mit Hilfe von **ind. Feldern** können Sie bestimmte Daten als eigenständiges Feld zu Ihrer elektronischen Rechnung hinzufügen. Sofern Sie für Ihre Rechnungen eines der folgenden Felder benötigen, können Sie dieses über ein individuelles Feld am Unternehmensbereich pflegen. Legen Sie dazu für Informationen des Rechnungsstellers für die Maske VERWALTUNG / ORGANIGRAMM / BEARBEITEN und für Rechnungsempfänger-Daten für die Maske VERWALTUNG / UNTERNEHMEN / UNTERNEHMENSBEREICHE / BEARBEITEN entsprechende **ind. Textfelder** an und tragen als **Berichts-ID** den entsprechenden Wert in genau dieser Schreibweise ein. Dadurch wird beim Export der elektronischen Rechnung der am Unternehmensbereich hinterlegte Wert hinzugefügt.

Die folgenden Felder stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Leitweg ID** über die Berichts-ID: E-INVOICE-BT-10
- **Kontoinhaber** über die Berichts-ID: E-INVOICE-BT-85
- **IBAN oder Kontonummer** über die Berichts-ID: E-INVOICE-BT-84
- **BIC** über die Berichts-ID: E-INVOICE-BT-86

 **Im Download-Bereich unserer Webseite finden Sie die Datei „Field mappings for E-Invoice“.** Diese gibt detaillierte Informationen über die Zuordnungen der Felder aus Blue Ant zu den Feldern in der elektronischen Rechnung.

3. Schnittstellen

Jira Connect - WorklogIds in Blue Ant

Individuelle Felder

Um die Verbindung einer Arbeitszeit zu einem Worklog transparenter zu gestalten, haben wir eine neue Funktion für indiv. Felder hinzugefügt. Legen Sie ein individuelles Textfeld für die Maske MEIN BEREICH / ZEITERFASSUNG an und tragen als Berichts-ID den Wert Jira_WorkLog ein. Dadurch wird bei der Erstellung einer neuen Arbeitszeit die Worklog-ID automatisch in diesem Feld gespeichert. Dieses Feld können Sie bei Bedarf weiteren Masken hinzufügen, um zum Beispiel die Freigabe von Arbeitszeiten zu unterstützen.

Migration

Damit auch die bereits bestehenden Arbeitszeiten diese Information erhalten, haben wir die Migration erweitert. In der Maske ADMINISTRATION / CUSTOMIZING / SYSTEM / JIRA CONNECT (Reiter Migration) befindet sich ein neuer Abschnitt WorkLog-Ids mit den folgenden Funktionen:

- **Startdatum** - Tragen Sie das Datum ein, ab welchem die WorklogIds in das indiv. Feld migriert werden.
- **Enddatum** - Tragen Sie das Datum ein, bis zu welchem die WorklogIds in das indiv. Feld migriert werden.
- **Worklog-Ids migrieren** - Führen Sie die Migration aus und übernehmen die Worklog-Ids in das indiv. Feld.

Das Ergebnis der Migration wird Ihnen direkt darunter im Abschnitt Protokoll angezeigt.